

Wien/Wiener Neustadt, Oktober 2017

**Junge Steirerin hat als 1.000. Studierende ihren Abschluss an der FernFH geschafft:  
Bachelor, Master und zwei Töchter innerhalb von fünf Jahren:  
Vorzeigestudentin ist die 1.000. Absolventin der FernFH**

Im zehnten Jahr ihres Bestehens feiert die Ferdinand Porsche FernFH ein weiteres besonderes Jubiläum: Mit Anna Maria Reiter geht die 1.000. Absolventin aus der zukunftsweisenden Bildungseinrichtung als Master of Arts in Business hervor. Nach dem Bachelorstudium hat sie nun auch das Masterstudium „Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie“ abgeschlossen. Dabei hat es ihr das orts- und zeitunabhängige Studienangebot der FernFH ermöglicht, die Gründung einer Familie mit der Geburt ihrer beiden Töchter und diese akademische Ausbildung unter einen Hut zu bringen.

Anna Maria Reiter ist 32 Jahre alt, lebt in einem Vorort von Graz und hat in den vergangenen fünf Jahren einen bemerkenswerten Weg bewältigt. Im September 2012 startet sie mit dem Bachelorstudium „Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie“ an der Ferdinand Porsche FernFH. Im März 2013 kommt ihre erste Tochter zur Welt, im Februar 2015 folgt das zweite Mädchen. Im gleichen Jahr schließt Anna Maria Reiter das Bachelorstudium ab und steigt im Herbst ins Masterstudium ein. Dieses schließt sie mit dem Master of Arts in Business Mitte Oktober 2017 ab – als 1.000. Absolventin der einzigen Fernfachhochschule Österreichs.

Warum sie an der FernFH studiert hat? „Ich habe gezielt nach einer Studienart gesucht, die mein Leben nicht ganz auf den Kopf stellt“, erinnert sich die Neo-Absolventin, „deshalb habe ich mich für ein Fernstudium entschieden.“ In der Bank, in der Anna Maria Reiter als Privatkundenbetreuerin gearbeitet hat, hat sie keine Möglichkeiten zur Weiterentwicklung mehr gesehen: „Ich wollte die Zeit in der Karenz nutzen, um eine Ausbildung zu absolvieren, die mir bessere Chancen am Arbeitsmarkt bringt.“ Dass das mit den beiden Studiengängen an der FernFH gelungen ist, davon ist Anna Maria Reiter überzeugt: „Das sehr interessante und umfangreiche Studium hat viele Aspekte, die mir im weiteren Berufsleben nützlich sein können.“ Ihre Pläne: Nach der Karenz will Anna Maria Reiter ihre im Studienschwerpunkt Human Resources erworbenen Kompetenzen im Personalmanagement eines Unternehmens einbringen.

Für FernFH-Geschäftsführer Axel Jungwirth ist Anna Maria Reiter beispielhaft für die Erfolgsgeschichte der Ferdinand Porsche FernFH: „Unser Fernstudienmodell baut Barrieren im Bildungsbereich ab. Im Fall unserer Jubiläums-Absolventin war es einer jungen zweifachen Mutter möglich, während der Karenz einen Zugang zum tertiären Bildungssektor zu erhalten. Ich gratuliere Anna Maria Reiter zu ihrem Abschluss als 1.000. Absolventin der FernFH und wünsche ihr auf ihrem weiteren privaten und beruflichen Lebensweg viel Glück und Erfolg.“

---

**Kontakt für Rückfragen**

Josef Kleinrath | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PR | [josef.kleinrath@fernfh.ac.at](mailto:josef.kleinrath@fernfh.ac.at) | +43 2622 32600-550

Studiengangsleiter Herbert Schwarzenberger schließt sich diesen Wünschen an: „Als Studiengangsleiter freut es mich besonders, dass mit Anna Maria Reiter einer engagierten und kompetenten Studierenden diese Ehre zu Teil wird. Sie steht für mich stellvertretend für eine Vielzahl an talentierten und gut ausgebildeten Absolvent\_innen, auf die sich die Wirtschaft freuen darf und die ohne unsere innovative Organisationsform keinen Zugang zu einem Studienabschluss hätten.“

Für ihre Masterarbeit hat Anna Maria Reiter übrigens das Thema „Der Einfluss von Normen auf die ständige Erreichbarkeit und die Auswirkungen der ständigen Erreichbarkeit auf die Erholung“ innerhalb des FernFH-Forschungsschwerpunktes „Virtualisierung von Arbeit und Lernen“ gewählt. Ausschlaggebend dafür war, dass ihr Lebensgefährte in seinem beruflichen Umfeld auch am Abend und an Wochenenden mit beruflichen Anrufen konfrontiert ist und Mails bearbeiten muss. Anna Maria Reiter: „Flexibilität im Job und flexible Arbeitszeiten sind in der heutigen Arbeitswelt ein immer größeres Thema.“ Ihrer Masterarbeit zufolge ist der Umgang mit der ständigen Erreichbarkeit sehr stark von den Führungskräften abhängig. Gerade deshalb müsse bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch in der Freizeit erreichbar sind oder sein müssen, darauf geachtet werden, dass diese über die Wichtigkeit von Erholungszeiten aufgeklärt werden, denn die biologische, kognitive und emotionale Erholung sind wesentliche Faktoren für das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### **Über die Ferdinand Porsche FernFH**

*Die Ferdinand Porsche FernFH ist Österreichs einzige Fern-Fachhochschule. Sie ist eine hundertprozentige Tochterorganisation der FernFH Management & Service GmbH und wurde 2006 gegründet. Durch innovative Lern- und Lehrformen im Bereich Distance Learning übernimmt die FernFH eine Vorreiterrolle beim Thema Fernstudium in Österreich. Alle fünf Studiengänge sind durch die AQ Austria, die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria, akkreditiert. 2016 wurde die FernFH nach internationalen Standards durch die Evaluierungsagentur evalag Baden-Württemberg zertifiziert. Weitere Studiengänge befinden sich in Vorbereitung. Die Ferdinand Porsche FernFH hebt die gesetzlichen Studiengebühren von 363,36 Euro pro Semester zzgl. ÖH-Beitrag ein.*

---

### **Kontakt für Rückfragen**

Josef Kleinrath | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PR | [josef.kleinrath@fernfh.ac.at](mailto:josef.kleinrath@fernfh.ac.at) | +43 2622 32600-550

Ferdinand Porsche FernFH – FFH Gesellschaft zur Erhaltung und Durchführung von Fachhochschul-Studiengängen mbH | Zulingerstraße 4, 2700 Wiener Neustadt | Mariahilfer Straße 99, 1060 Wien | HG Wiener Neustadt FN 274853x | UID ATU 62482824 | [www.fernfh.ac.at](http://www.fernfh.ac.at)